Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Demnach dem mit underschaidlich nachvolgend actibus C. Hans Heinrich Hochfelts, Custor und Chumbherr des Stifts zu Zeitz, die halbe Herrschaft Schindel-heim mit Zeitz Zugehörungen, und all Zinns in beyden Kräßlechen des Saalbrunnens und Holz Herzog Friedrich des Ersten, Zinsherrischer erbes, Item Hans Brem aus Kochberg, zu Hohenkel-berg, totum hunc Baronatum Mindelheimen-sem mit Zeitz Vorigen Kräßlechen Zehen-ners Gleichers und Hansen aus Thumb-stein und Zeitz Lebens Zinnsleih transferiert, ipso facto bevorab würdt feuda ista post hunc primum, de quo veri similiter constare possit, alienatae atque semper manifiste alienabilia, et ad quoscunq; haeredes transitoria.

Secundus absq; ullen, sui Domini directi facta alienationis actus.

Zum Andern hatt auch (wie oben mehr-mahls angezeigt) Hans Heinrich von Hochfelts, damals Custor und Chum-herr des Stifts zu Zeitz im Anno 1370. und Zeitz zumachst vor 220 Jaren den selben Theil des Steins Mindelberg und Schindel-berg, auch der Statt Schindelheim,